

CinemaxX AG: Zwischenmitteilung zum 31.3.2007

Ruhiges erstes Kinoquartal – hohe Erwartungen an Blockbuster im Sommer

Geschäftsverlauf im Mitteilungszeitraum

Die CinemaxX AG, Hamburg, verzeichnete bei der Entwicklung des Kinomarktes im ersten Quartal die erwarteten Tendenzen. Aufgrund einer schwächeren Filmversorgung gingen die Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr leicht zurück. Durch erfolgreiche Zielgruppenprogramme – wie zum Beispiel die monatliche LADIES NIGHT – sowie besucherstarke Sonderveranstaltungen fielen die Rückgänge in den CinemaxX-Theatern geringer aus, als es die Hochrechnungen der Branchenmedien für den gesamten Markt erwarten lassen.

Kurzzeitig rückte im ersten Quartal erneut die Diskussion um die „Auswertungsfenster“, also den Zeitraum zwischen der Kinoveröffentlichung eines Films und dem Beginn der weiteren Verwertungsstufen, in die Öffentlichkeit. Die CinemaxX-Gruppe hat zu dieser Thematik eine eindeutige Stellung bezogen und wird Filme nicht ins Programm nehmen, die eine Grenze von vier Monaten Kinoexklusivität unterschreiten.

Im zweiten Quartal und auch während der Sommermonate erwartet der Vorstand – vor allem durch die vielen anstehenden Starts aussichtsreicher „Blockbuster-Kandidaten“ – eine spürbare Belebung der Besucherentwicklung gegenüber den Vorgaben des Vorjahrs.

Ergebnissituation und Finanzlage

Die Ergebnissituation für das erste Quartal spiegelt die ungefähr auf Planniveau liegende Entwicklung wider. Auch die Finanzlage zeigt zum 31. März nur kleine Abweichungen zu den Geschäftsplanungen des Vorstands.

Hamburg, 11. Mai 2007

Der Vorstand